

Anmeldung

Ich melde mich/Wir melden uns verbindlich zu der Tagesexkursion nach Winterswijk und Aalten am 16. Juni 2024 an:

1. Person: Name / Vorname

2. Person: Name / Vorname

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Handy.Nr.: _____
(wichtig für Rückfragen und unterwegs)

E-Mail: _____
(wichtig für Versand von Informationen)

Mitglied: (1) _____
(bitte angeben, in welchem Verein, freiwillige Angabe)

Mitglied: (2) _____

Beruf: (1) _____
freiwillige Angabe

Beruf: (2) _____

Datum/Unterschrift: (1)

Datum/ Unterschrift: (2)

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

Preis: 50,00 € pro Person
Mindestzahl: 20

Anmeldung: ab sofort

Leistungen: Busfahrt wie ausgeschrieben
Führungen/Eintritt

Leitung: Paul H. Blätgen, Gerda E.H. Koch,
Roswitha Killinger

Anmeldung: Gerda E.H. Koch
Wilhelmstr. 46
45661 Recklinghausen
02361-66469 (Fax)
gerda.koch-gcjz@t-online.de

Kooperationspartner:



GEE-Tg. 24/06/01

Winterswijk und Aalten: Verstecke und Widerstand in den besetzten Niederlanden und Besuch einer Synagoge

Sonntag, 16. Juni 2024



Im Grenzgebiet zu Deutschland wurden in der NS-Zeit während der Besetzung der Niederlande viele jüdische Menschen versteckt.

In Winterswijk lernen wir vormittags während eines geführten Stadtrundgangs das Schicksal von Johanna Reiss kennen, die so überleben konnte. Der Verein „Kolle Kaal“ widmet sich der Erinnerung an diese Zeitzeugin (nicht nur für Schulen). In Winterswijk besuchen wir auch die Synagoge (Foto vom Innern auf der Titelseite).

Winterswijk bietet darüber hinaus Sehenswürdigkeiten, die Sie in Eigenregie erkunden können, z.B. die Mondrian-Villa, in der Exponate des von den Nazis als „entarteten“ Künstler diffamierten und verbotenen Piet Mondrian zu sehen sind. Am Bahnhof gibt es das Museum Transit Oost. Darin geht es um die Bedeutung der Eisenbahn auch für das Ruhrgebiet und Amsterdam, da der Bahnhof Winterswijk ein Knotenpunkt zwischen beiden Ländern war. Die niederländischen Eisenbahnen haben am Bahnhof eine große Plakette angebracht, die an die Rolle der Bahn beim Abtransport der Juden nach Westerbork erinnert.

Am Nachmittag werden wir durch das „Untertaucher-Museum“ in Aalten geführt. Es ist dem Andenken der vielen Menschen gewidmet, die Jüdinnen und Juden versteckt haben. Dies erfolgte – wie bei Johanna Reiss – oft in der landwirtschaftlich geprägten Region auf Bauernhöfen. Einzelschicksale von Retter*innen und Geretteten werden vorgestellt. Das „Nationaal Onderduikmuseum“ ist das einzige dieser Art und erinnert auch an Widerstand gegen die NS-Besatzung. Gezeigt wird z.B. ein Kinderwagen (s. Titelseite) mit doppeltem Boden als Versteck. Der Enkel eines der Retter wird bei der Führung anwesend sein und aus der Familiengeschichte erzählen können.

Gepantes Programm - Änderungen vorbehalten !

Sonntag, 16. Juni 2023

6.45 Uhr Abfahrt Dortmund ZOB
7.20 Uhr Abfahrt in Recklinghausen an der Reisebushaltestelle Wickingplatz (Nähe Hbf)
8.00 Uhr: Abfahrt Duisburg ZOB
Bitte jeweils 10 Min. vor Abfahrt dort sein.
Busverspätung wegen der Verkehrssituation ist möglich.

9.30 Uhr **Ankunft in Winterswijk**
Besuch der Synagoge und geführter Stadtrundgang auf Spuren von Johanna Reiss

11.30 Uhr Zeit zur freien Verfügung für individuelle Erkundung und Mittagsimbiss

14.15 Uhr **Abfahrt nach Aalten**

14.45 Uhr **Ankunft im Museum und Begrüßung mit Kaffee/Tee anschließend Führung durch das Museum (ggf. in zwei Gruppen)**

17.00 Uhr Rückfahrt zu den Einstiegsorten

Voraussichtliche Ankunftszeiten:

18.00 Uhr in Duisburg
18.45 Uhr in Recklinghausen
19.15 Uhr in Dortmund

Im Bus werden kalte Getränke angeboten.

Wir nutzen die Fahrzeiten im Bus für weitere Informationen.

Leistungen:

- Busfahrt
- Führungen und Eintrittsgelder lt. Programm

Nicht enthaltene Leistungen:

- Mittagsimbiss, Getränke im Bus, sonstige individuelle Kosten

Hinweise:

- Sie benötigen einen gültigen Personalausweis/Reisepass.
- Männliche Teilnehmende werden gebeten, für den Besuch in der Synagoge eine (beliebige) Kopfbedeckung mitzubringen.
- Sie sind einverstanden, dass wir Ihre/n Namen/ Adresse ggf. in der Synagoge vorlegen.

Teilnahmebedingungen:

- Schriftliche Anmeldung per Post, per Fax oder per E-Mail (Scan/Foto mit lesbaren Unterschrift) ist erforderlich. Bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erhalten Sie eine Nachricht zur Zahlung.
- Alle Hinweise und Informationen (s.o./s.u.) werden zur Kenntnis genommen und anerkannt.
- Mit Überweisung des vollen Teilnahmepreises wird die Anmeldung wirksam.
- Der Preis ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Kinderlehrhaus e.V.

KD-Bank für Kirche und Diakonie eG

IBAN: DE 33 3506 0190 2100 2530 14

Bitte geben Sie bei der Überweisung deutlich Ihren Namen und das Stichwort „Exkursion 2024“ an.

Für den Fall der Stornierung nach Überweisung durch Sie behalten wir uns eine Ausfallgebühr vor. Die Höhe richtet sich nach den anfallenden Kosten. In jedem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5 € einbehalten.

Hinweis:

Sie erhalten vor Reiseantritt einen Sitzplan für den Bus.